

## **Protokollauszug Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung vom 11.09.2024**

---

### **Zu Ö 4 Sachstandsbericht und Vorstellung des GrenzInfoPunkts Aachen-Eurode (Tagesordnungsantrag der Fraktion DIE Zukunft vom 18.06.2024) zur Kenntnis genommen FB 02/0403/WP18**

Herr Gärtner vom GrenzInfoPunkt Aachen Eurode (GIP) dankt für die Einladung und betont den Wunsch, den GIP nochmal ins Bewusstsein zu bringen. Er erläutert die verschiedenen Dienstleistungsangebote für Privatpersonen und Unternehmen und weist auf das aktuelle Thema der grenzüberschreitenden Tele-Arbeit und die daraus resultierenden Konsequenzen hin. Mit Hilfe der Euregio-Maas-Rhein habe man hier Erfolge erzielen können. Noch keine Lösungsansätze gebe es im Bereich der Steuer bei grenzüberschreitendem Homeoffice sowie beim Kindergeld und Kindergeldzuschlag, man versuche aber, Sonderlösungen zu erwirken. Die grenzüberschreitende Arbeit rücke leider in den drei Ländern in den Hintergrund. Auf Nachfrage von Herrn Schindler erklärt Herr Gärtner, dass sich die (Kontakt-)Fallzahlen in den letzten 14 Jahren mehr als verdoppelt hätten. (2009: 5.000 / 2023: 11.000). Es gebe nicht mehr den klassischen Grenzgänger, die Konstellationen würden immer vielfältiger, schwieriger und komplexer. Frau Lang dankt mit dem Hinweis, dass sie selbst die Homepage des GIP nutze, für die Arbeit des GrenzInfoPunkt.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung nimmt den Bericht zum GrenzInfoPunkt Aachen Eurode zur Kenntnis.